

Kirchennachrichten 2016

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Lobstädt-Neukieritzsch

Spruch für den Monat Oktober:

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. 2. Korinther 3, 17

Gottesdienste im Oktober

02. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für die eigene Gemeinde

- **Lippendorf** 10.00 Uhr – Erntedankgottesdienst

09. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche

- **Großzossen** 10.00 Uhr – Predigtgottesdienst
- **Lobstädt** 14.00 Uhr – Erntedankgottesdienst mit Einsegnung zur Silbernen Hochzeit mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Lobst.- Neuk.,

Mitgliedern des Kirchenchores Borna und dem KMD Jens Staude

16. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für Kirchliche Männerarbeit

- **Kieritzsch** 10.00 Uhr - Erntedankgottesdienst

23. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für die eigene Gemeinde

- **Neukieritzsch** 10.00 Uhr – Predigtgottesdienst

30. Oktober – 23. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für die eigene Gemeinde

- **Kahnsdorf** 10.00 Uhr – Predigtgottesdienst

31. Oktober – Reformationstag

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

- **Lobstädt** 10.00 Uhr – Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst zum Reformationsfest

Gemeindeveranstaltungen

Neukieritzsch

- Seniorenkreis

Mittwoch, den 19. Oktober, 14.30 Uhr

Mittwoch, den 23. November 14.30 Uhr

-Frauenkreis

Mittwoch, den 19. Oktober, 19.00 Uhr

Mittwoch, den 23. November 19.00 Uhr

Kieritzsch/ Lippendorf

-Frauenkreis

Mittwoch, den 12. Oktober, 14.00 Uhr

Mittwoch, den 02.November 14.00 Uhr

Lobstädt

-Frauenkreis

Montag, den 17. Oktober, 15.00 Uhr
Montag, den 14. November 15.00 Uhr

Kahnsdorf

-Mütterkreis

Montag, den 10. Oktober, 18.30 Uhr
Montag, den 7. November, 18.30 Uhr

-Männerkreis

Donnerstag, den 27. Oktober, 18.30 Uhr
Donnerstag, den 24. November, 18.30 Uhr

Für Kinder und Jugendliche

Konfirmandenunterricht	dienstags in Lobstädt	16.30 Uhr
Junge Gemeinde	donnerstags in Neukieritzsch,	17.30 Uhr
Teeniekreis“Treffpunkt“ (ab 9 Jahre)	Samstag, den 22. Oktober,	11.00 Uhr
	Samstag, den November	11.00 Uhr
Kinderkreis (3-8 Jahre)	Samstag, den 22. Oktober,	10.00 Uhr
	Samstag, den November	10.00 Uhr
	-beides in Neukieritzsch	

Aus dem Gemeindeleben

Getauft wurde:

Tom Werner Hensel aus Duisburg am 20. August 2016 in der St. Laurentiuskirche in Kahnsdorf

„Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen!“

1. Korinther 16, 14

Christlich bestattet wurde:

Anita Hildegard Heerlein geb. Kirsten aus Kieritzsch, heimgegangen im Alter von 70 Jahren

„Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt; und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben.“

Johannes 11,25-26

Unsere Kontonummern bei der Leipziger Volksbank eG

- für Spenden und Kirchgeld:

BIC : GENODEF 1LVB
IBAN : DE71 8609 5604 0002 0699 54

- Friedhofsverwaltung:

BIC : GENODEF 1LVB
IBAN : DE24 8609 5604 0002 0697 33

Achtung Änderung!!!

Öffnungszeiten der Pfarramtsverwaltung Neukieritzsch:

Dienstag 14:00 Uhr– 18:00 Uhr und Donnerstag 10.30 – 13.30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtes Lobstädt:

Donnerstag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers Thomas Krieger

in Neukieritzsch: jeden 1. Donnerstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr

**in Lobstädt: jeden 2. Donnerstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
und jeweils nach Vereinbarung!**

Sprechstunden der Friedhofsverwaltung (April bis Oktober) – Herr Müller:

in Lobstädt (Pfarrhaus): jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr

in Kahnsdorf (Pfarrhaus): jeden 2.& 4. Dienstag im Monat von 17:00 -18:00 Uhr

Telefon allg: 03433 - 918019

Tel. Pfarramt Lobstädt: 03433 - 912198

Tel. Verwaltung Neuk.: 034342- 51 360

Tel. Friedhofsverwaltung: 03433 - 2606036

Fax : 03433 - 912160

E – Mail : kg.lobstaedt_neukieritzsch@evlks.de

Spruch für den Monat November:

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2Petr 1, 19

Gottesdienste im November

Sonntag, 6. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Kollekte für die eigene Gemeinde

Neukieritzsch 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 13. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Kollekte für die Arbeitslosenarbeit

Großzossen 8.30 Uhr Predigtgottesdienst

Kahnsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Mittwoch, 16. November – Buß- und Betttag

Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Kieritzsch 14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag

Kollekte für die eigene Gemeinde

Kahnsdorf 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst)

Neukieritzsch 14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst) mit Gedenken der Entschlafenen

Lobstädt 17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst)

Sonntag, 27. November – 1. Advent

Kollekte für die Arbeit mit Kindern

Lobstädt 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Gedenken der entschlafenden Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres

In den Gottesdiensten am Buss- und Betttag und dem Ewigkeitssonntag wollen wir wieder besonders der Verstorbenen des Kirchenjahres gedenken. Wir wollen sie in unsere Fürbitten einschließen. An die Angehörigen wird noch eine persönliche Einladung versandt.

Neukieritzsch	Charlotte Mertig geb. Koch	91 Jahre
	Gertrud <u>Helga</u> Winkler geb. Brause	85 Jahre
	Fritz <u>Jörgen</u> Cavael	68 Jahre
	<u>Gerhard</u> Artur Menzel	81 Jahre
Kahnsdorf	Erhardt <u>Werner</u> Weidner	93 Jahre
	<u>Reinhard</u> Albert Taubert	77 Jahre
Lobstädt	<u>Jochen</u> Jürgen Doms	72 Jahre
	<u>Ulrich</u> Friedrich Scories	83 Jahre
	Werner <u>Herbert</u> Novack	87 Jahre
	Rosel <u>Ingrid</u> Nickl geb. Geißler	76 Jahre
	Hilma <u>Erna</u> Thebault, geb. Weber	103 Jahre
Kieritzsch	<u>Anita</u> Hildegard Heerlein geb. Kirsten	70 Jahre

Zu unserem Gemeindeausflug:

Die Karikatur von Herrn Werner stellt sehr trefflich die Einfahrt in die Stadt Zeitz dar. Die Anfahrtswege mit Umleitungen, Einbahnstraßen und zugeparkten Gassen erwiesen sich für unseren Reisebus als erhebliche Hindernisse. Vielleicht ging es damals -im übertragenen Sinne natürlich - Martin Luther ähnlich, auf dessen Spuren wir uns am Montag, dem 19. September aufmachten. Bevor er in Zeitz predigen konnte, gab es auch einige Hindernisse zu überwinden. Darüber erfuhren wir sehr aufschlussreich durch die Stadtführerin. Im Dom, in der Klosteranlage und der Moritzburg haben wir viele historische Ereignisse dieser Stadt erklärt bekommen, besonders zum Wirken Luthers und seiner Nachkommen. Zugleich hat uns die Abwanderung aus dieser Stadt betroffen gemacht, und der kolossale Leerstand in den schönen renovierten Gründerzeithäusern. Versöhnt hat uns dann aber wieder das angenehme Wetter, das gute Essen und Trinken, die freundliche Bedienung und das überraschende Angebot, die Kinderwagenausstellung trotz Ruhetag besuchen zu können. Vielleicht animiert eine solch gut gemachte Ausstellung dazu, der Stadt wieder mehr Kinder zu schenken. Wir gönnen es ihr.

Haus- und Straßensammlung

Im Zeitraum vom 11. bis 20. November findet wieder die Herbstsammlung für die Diakonie Sachsen statt. Sie steht unter dem Thema "**Gut beraten - ungehindert leben!**" Gesammelt wird für die Arbeit der Behindertenberatungsstellen in der Diakonie Sachsen. Wie wichtig eine solche Arbeit ist, braucht wohl nicht erläutert zu werden. Keiner von uns Menschen ist gefeit, nicht auch einmal in eine Situation zu kommen, eine solche Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen. Sei es für Angehörige oder für sich selbst. Deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung durch Einsatz beim Sammeln und/oder durch Ihre Spende. Danke schon jetzt!

Wichtiger Hinweis:

Nach dem Erntedankgottesdienst am 2. Oktober ist in Lippendorf durch die Baumaßnahmen längere Zeit kein Gottesdienst mehr möglich. Wir bitten die Lippendorfer die Gottesdienste der nahegelegenen Kirchen in Kieritzsch bzw. Neukieritzsch zu besuchen. Wir danken für das Verständnis.

Resturlaub Pfarrer Krieger:

Vom 5. bis zum 8. und vom 11. bis zum 15. Oktober möchte Pfarrer Krieger einen Teil seines Resturlaubs nehmen. Die Vertretung für diese Tage hat Pfr. Th. Mallschützke, Borna übernommen.

Auf ein Wort:

Im Oktober und November gibt es so viele Tage, die dazu anregen zu gedenken und sich wieder einmal Zeit zu nehmen, ins eigene Herz zu schauen. Der Herbst, mit seinen Eigenheiten der Natur verstärkt mitunter diesen Drang. Da ist das Gefühl des alljährlich reichlichen Versorgtseins am Erntedank, am Nationalfeiertag das Hochgefühl, die deutsche Einheit erlebt zu haben dürfen, am Buss- und Betttag das Nachdenken über die eigenen Unzulänglichkeiten, dann das Gedenken der Reformation und der Freiheit im Glauben, die die Reformatoren für uns vorbereitet haben. Und da sind die Gedanken am Ewigkeitssonntag, die uns mit unseren Verstorbenen verbinden und kurz darauf am 1. Advent das Erstaunen, dass schon wieder ein neues Kirchenjahr beginnt und die Weihnachtszeit vor der Tür steht. Dazu kommt, dass man schon wieder ein Jahr älter wurde. Wo soll ich also mit **einem** Wort ansetzen? Doch, was alle diese Anlässe verbindet ist wohl das Gefühl des Dankes. Sicher, selbst das Danken für die eigene Fehlerhaftigkeit ist legitim, denn angeblich fehlerlose Menschen sind nicht bereit dazuzulernen. Und gerade die neuen Erfahrungen, das Dazulernen machen unser Leben so bunt wie die Blätter im Herbst. Und das trotz mancher sich bildenden Nebel, mancher Glätte auch auf ebenen Wegen und verkürztem Sonnenschein. Deshalb danke auch für die gute Ernte, danke für die Demokratie in Deutschland, danke für den unaufgezwungenen Glauben, danke dass ich meine geliebten Menschen bei Gott geborgen wissen darf und danke, dass ich bis hierher gekommen bin und viele Menschen so schön alt werden dürfen. Stimmen Sie einfach ohne große Worte mit ein: DANKE ,GOTT!
Dass auch Sie sich großzügig beschenkt fühlen wünscht Ihnen allen auch im Namen aller Kirchvorsteher Ihr Pfr. Thomas Krieger.